

Letizia, der kleine Engel!

Eine Weihnachtsgeschichte in 4 Teilen
von Elisabeth Minichshofer-Wöllinger

2. Adventsonntag

Es ist jetzt eine Woche vergangen, seit wir Letizia zum ersten Mal im Himmel besuchten. Letizia, der Engel, war gerade damit beschäftigt einen Rundflug zu machen und zu schauen, ob schon alles für das große Fest vorbereitet sei. Heute Morgen bekommt sie einen Anruf vom Engel Gabriel, dem Werkstattleiter. Ganz aufgeregt berichtet er Letizia:



„Letizia, du musst sofort kommen.“ Letizia erwidert erschrocken: „Was ist denn passiert, Gabriel? Sag schon! Warum bist du denn so aufgeregt?“ „Komm einfach schnell in die Werkstatt, da wirst du es dann sehen!“ Schon hat Gabriel aufgelegt. „Ich hoffe, es ist nichts Schlimmes passiert!“, denkt Letizia und macht sich sofort auf den Weg zur Werkstatt. Dort angekommen steht sie vor verschlossenen Türen. Alle Fenster sind verdunkelt und kein Engel ist zu sehen. „Was soll das jetzt?“, fragt sich Letizia, „Zuerst soll ich sofort kommen und dann ist alles zu?“ Vorsichtig klopft Letizia. In der Werkstatt rührt sich nichts. Sie horcht. Ganz leise hört sie, wie die Engel in der Werkstatt das Loblied proben. Jetzt klopft sie energischer: „Gabriel! Gabriel, was ist da drin los?“, ruft sie. Da öffnet sich ganz leise die Tür zur Werkstatt und Gabriel schaut heraus. „Letizia, es tut mir leid! Wartest du schon lange?“ „Was ist passiert, Gabriel? Ist alles in Ordnung bei euch?“, fragt Letizia besorgt. „Komm einfach mit“, flüstert Gabriel.

Letizia weiß nicht mehr, was sie denken soll. Sie folgt Gabriel in die Werkstatt. Und bevor sie den fertigen Stern sieht, spürt sie es schon: Die Ruhe, die Geborgenheit, ihr Herz öffnet sich. Sie fühlt: „Alles wird gut!“ Als Gabriel dann die Tür zur Werkstatt öffnet, sieht sie ihn zum ersten Mal: Den Stern, der die Geburt Jesu verkünden soll. Daneben steht der Chor und singt sein Lied.

(Mit den Kindern kann hier ein Lied gesungen werden. Die Kinder darauf hinweisen, dass sie mit ihrem Gesang die Engel bei ihrer Arbeit unterstützen. – Liedvorschlag: „Mache dich auf und werde Licht“ GL 219, T. nach Jes 60,1; M: Markus Jenny)

Der Stern leuchtet in einem besonderen Licht. Ein Licht, das Wärme und Geborgenheit ausstrahlt. „Gabriel, wie hast du das gemacht?“, fragt Letizia ganz verwundert. „Ich habe den Heiligen Geist gebeten, den Stern zum Leuchten zu bringen. Mit seinem besonderen Licht, dass bis in die Herzen aller hineinstrahlt.“ Noch eine Weile stehen die beiden vor dem Stern und sie merken dabei, wie sie immer ruhiger werden. Jetzt sind sie auch im Herzen bereit für die Geburt Jesu.

Evangelium zum 2. Adventssonntag in leichter Sprache, Impuls und Ausmalbild: <https://www.erzbistum-koeln.de/>

Gebet

Licht leuchtet in der Finsternis.
Licht erhellt den Raum.
Licht erleuchtet das Leben.
Jesus Christus, du bist das Licht der Welt!

Licht erleuchtet die Seele.
Licht erwärmt das Herz.
Licht schenkt Geborgenheit.
Jesus Christus, du bist das Licht der Welt!

Licht schenkt Hoffnung.
Licht vertreibt die Angst.
Licht macht Mut.
Jesus Christus, du bist das Licht der Welt!

Licht weckt auf.
Licht zeigt den Weg.
Licht führt ans Ziel.
Jesus Christus, du bist das Licht der Welt!

**Aus: KinderGottesdienstGemeinde Nr: 131: Gott kommt!
Zu den Adventssonntagen im Lesejahr A**